

Stadt Amriswil



Die Besten der Schweiz

Die Stadt Amriswil gratuliert Volley Amriswil auf vier grossen Bannern zum Schweizer-Meister-Titel. Seite 2

Migros möchte bald bauen

Zurzeit liegt das Baugesuch für die neue Zentrums-Migros samt zweistöckiger Tiefgarage auf. Seite 3

Ab ins Wasser!

Noch ist es kalt draussen, doch spätestens in zwei Wochen öffnet die Amriswiler Badi. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

Neophyten in die Tüten!

Lesen Sie das amriswil aktuell (aa) auch vor dem PC? Die Artikel verweisen zigmal auf Webseiten, wo Mann und Frau Informationen über vielfältige Themen holen können – Querhinweise in Hülle und Fülle! Wer sich ins Thema vertieft, wird rasch zum Beinahe-Experten. So fühlt es sich manchmal an!

Im Artikel «Grünabfuhr richtig bereitstellen» (aa vom 22.4.2016) ist mir der Fachbegriff Neophyten ins Auge gestochen. Das sind neue, gebietsfremde Pflanzen. Sie gehören in den Abfallsack und nicht in die Grünabfuhr. Gut zu wissen! Neophyten verbreiten sich in privaten Gärten, entlang von Verkehrswegen, auf Baustellen oder in der Landwirtschaft. Einige dieser Pflanzen verhalten sich invasiv, d.h. sie überfallen invasionsartig ein Gebiet, das ihnen nicht gehört. Kriegsstrategisch? Neophyten verdrängen die einheimische Flora, aber natürlich nur, wenn wir uns für exotische Pflanzen entscheiden.

Gesundheitsschädigende Neophyten wie der Riesenbärenklau, die aufrechte Ambrosie oder der Essigbaum können Hautentzündungen oder Allergien auslösen. Das drüsige Springkraut oder der Japanische Staudenknöterich destabilisieren Bachufer oder schädigen Bauten. Problempflanzen für die Landwirtschaft sind der Verlot'sche Beifuss oder das schmalblättrige Greiskraut. In der Schweiz sind 41 nachweislich schädlich invasive Neophyten bekannt (Machen Sie sich auf der schwarzen Liste schlau!) und 17 Arten, die als potenziell schädlich invasiv gelten.

Bis jetzt hatte ich dem Rasen- und Grünchnitt keine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ich leerte den gefüllten Kratten bedenkenlos in den Kompostkübel. Hauptsache war, der Garten sah wieder gepflegt aus. Da schmückt aber eine Buddleja, ein Sommerflieder meine Rabatte. Soll ich diesen Strauch nun roden, obwohl er gerne von Bienen und Schmetterlingen besucht wird? Oder genügt es, wenn ich die verblühten Rispen vor der Samenreife abschneide und fachmännisch entsorge?

Herr Scheurer, darf ich Sie zu einer Tasse einheimischen Tees einladen, damit wir die nötigen Vorkehrungen besprechen können?

Heidi Zingg Stucki

URNENABSTIMMUNG VOM 5. JUNI 2016



Der sanierte Altbau (links vorne) und der Anbau (rechts hinten) in der Visualisierung der Architekten.

Zweimal Ja für den Sport

Der Amriswiler Stadtrat hat beschlossen, die Erweiterung der Sportanlage Tellenfeld in zwei Vorlagen zur Abstimmung zu bringen. Ein Stimmzettel betrifft den Bau eines zentral gelegenen Garderobengebäudes, der andere die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle. Für beide Vorlagen ersucht der Stadtrat um Zustimmung.

Die Einwohnerzahl der Stadt Amriswil steigt von Jahr zu Jahr an und hat mit 13047 Personen per Ende Dezember 2015 einen neuen Rekordstand erreicht. Ohne regelmässige Investitionen in die öffentliche Infrastruktur vermag diese die Bedürfnisse früher oder später nicht mehr zu befriedigen. «Dies ist beim Angebot an Sportanlagen in unserer Stadt seit einiger Zeit der Fall», schreibt der Stadtrat in der Abstimmungsbotschaft zur Erweiterung der Sportanlage Tellenfeld, welche Mitte Mai in die Amriswiler Haushalte flattert.

Fast alle Vereine profitieren

Die «sportliche Beschäftigung» der jungen Generation ist sinnvoll und entspricht den Sportförderungs- und Gesundheitskampagnen. «Die ortsanässigen Vereine leisten dabei mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit einen sehr wertvollen Beitrag.» Dieses private und für unsere Gesellschaft wichtige Engagement möchte der Stadtrat mit den Investitionen in die Sportanlagen unterstützen.

Konkret geht es bei der Abstimmung vom 5. Juni um die Sanierung der alten Sporthalle Tellenfeld, den Anbau einer zusätzlichen Dreifachhalle und den Neubau eines Garderobengebäudes neben dem FCA-Clubhaus. Total möchte die Stadt Amriswil in den nächsten Jahren 14,7 Millionen Franken ins Tellenfeld investieren. Die Schule leistet einen Beitrag von 2,3 Millionen Franken. Die Finanzierung stellt zweifellos eine Herausforderung für Amriswil dar. Von den geplanten Bauten profitieren aber fast alle Sportvereine, entweder direkt durch den Ausbau der Anlagen im Tellenfeld oder aber indirekt, weil andere Sportflächen entlastet werden.

Überzeugende Standort-Wahl

Die Bauvorhaben stossen daher in Amriswil auf breite Zustimmung. Mit einem Flyer werben zahlreiche Vereine – nicht nur Fussballer, Volleyballer und Leichtathleten, sondern auch Handballer und Tennisspieler, Turnveteranen und Schwinger – für ein Ja am 5. Juni.

«Die vorliegenden Projekte sind von hoher Qualität und die ausgewählten Standorte vermögen zu überzeugen. Die Sanierung der Sporthalle Tellenfeld ist notwendig und die fehlenden Hallenflächen sowie Garderobenräume können nur mit zusätzlichen Bauten geschaffen werden», hält der Amriswiler Stadtrat in der Abstimmungsbotschaft fest. (rh/RH)



Zeitgemäss: der geplante Garderobentrakt.

INSERATE AUS DER REGION

Titanic-Bar
 (ex Städtli-Bar)
 Marktplatz
 8580 Amriswil

Öffnungszeiten
 Montag bis Samstag
 von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr.
 Sonntag Ruhetag

Fahräder • Mofas • Roller • Motorräder
 Bekleidung • Zubehör • Vermietung

**VELOS-MOTOS
 KELLER AMRISWIL**

Aktion:
 «Vespa Primavera und Vespa GTS»

Weinfelderstrasse 41
 8580 Amriswil
 Telefon 071 411 38 40
 www.velos-motos-keller.ch

Terrassentage
 28.-30. April

RUTISHAUSER
 Gartenbau
 Gartenbau • Gartentechnik
 Gartentechnik • 4000 Artenreich
 8714 411 27 47

www.rutishauser-gartenbau.ch

Georges Bleiker
 Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen Tel. 071 278 26 46

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice

www.georgesbleiker.ch

Amriswil Hotel Bären
 Restaurant - Pizzeria
La Locanda

7 Tage von 9 bis 23 Uhr
 durchgehend offen

Gutschein: 1 Piza mit einem 3dl
 alkoholfreiem Getränk

Marktplatz 5
 8580 Amriswil
 Telefon 071 410 20 50
 Mobile 076 818 20 80

Facebook: Restaurant La Locanda Amriswil
 Web: restaurant-lalocanda.ch

AUS DEM STADTHAUS

Hundesteuer 2016

Wegen eines Systemwechsels wurden vereinzelt fehlerhafte Hundesteuerrechnungen verschickt. Dafür möchte sich die Hundekontrollstelle entschuldigen. Wer Unstimmigkeiten feststellt, wird gebeten, sich zu melden: Tel. 071 414 11 11.



Bild: Mario Giaccolini

Geschafft: Amriswil ist Schweizer Meister!

Zum ersten Mal seit 2010 und zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte holte sich Volley Amriswil den Meistertitel. In einer an Spannung nicht zu überbietenden Finalissima gewann das Pavlicevic-Team gegen Lausanne UC 3:2. Über 1500 Fans in der Halle und zahlreiche an den Bildschirmen verfolgten am vergangenen Sonntag das entscheidende Playoff-Finalspiel und jubelten mit den frisch gekürten Schweizer Meistern.

Wenn der Unterschied vom vierten zum fünften Playoff-Spiel einen Namen haben sollte, dann wäre es derjenige von Topskorer Sébastien Steigmeier. Am Freitag bei der Niederlage in Lausanne ein verkorkster Auftritt mit klar unterdurchschnittlicher Erfolgsquote, im Showdown vom Sonntag in Amriswil ein überragendes Spiel mit sehr gutem Angriffsspiel und Hameraufschlägen. Aber auch Passeur Howatson und Libero Samardzic – am Freitag ebenfalls unerklärlich schwach – steigerten sich zu einer hervorragenden Leistung.

Furioser Start von Amriswil

Die Geschichte des ersten Satzes ist schnell erzählt: Ein überragendes Amriswil mit den Hauptpersonen Steigmeier und Olefir als Punktgaranten. 8:4 beim ersten und 16:9 beim zweiten technischen Timeout führten zum völlig ungefährdeten 25:14.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs schaukelten sich die beiden Teams ausgeglichen bis auf 10:10. Dann übernahm Steigmeier den Service. Nach drei Aufschlagwinnern und einem 3-Meter-Angriff war er alleine für die 15:10-Führung besorgt. Diese Führung gaben die Einheimischen nicht mehr ab: Satzresultat 25:20.

Das Spiel dreht

Im dritten Satz wurden die Lausanner klar stärker. 5:8

führten sie, doch Amriswil holte auf 9:9 auf. Nächste klare Führung bei 11:15. Amriswil antwortete auf 15:15. Dann 18:23. Amriswil stellte auf 23:23. Doch der Satz ging mit 23:25 an Lausanne.

Im vierten Satz führten die Romands nach einer tollen Aufschlagserie von Einwechselspieler Rivas gar mit 2:10 Punkten. Noch beim 8:16 hätte niemand auf ein knappes Satzende gewettet. Aber bei 13:17 kam wieder Steigmeier zum Aufschlag, und nach drei Servicewinnern und einem knappen Smash von Fellay stand es plötzlich 17:17. Wenig später standen die Amriswiler zwei Punkte vor dem Titelgewinn. Lausannes Topskorer Krba machte diese Hoffnungen aber zunichte: 23:25.

Amriswil schafft es doch noch

So musste ein Entscheidungssatz her. In diesem steigerte sich der Amriswiler Block genau zum richtigen Zeitpunkt. Ljubicics Block zum 14:11 ergab drei Amriswiler Matchbälle. Den ersten wehrte Krba noch ab, doch dann servierte Lausannes Klein einen zu langen Aufschlag: Satz mit 15:12, Match mit 3:2, und der Titel gehörte Amriswil! Freude und Erleichterung in der Tellenfeldhalle waren riesengross. Spieler, Betreuer, Helfer und Fans lagen sich in den Armen und genossen die Medaillen- und Pokalübergabe wie auch die anschliessende Meisterfeier in der Halle.



Stadt Amriswil gratuliert auf vier Bannern

Auch die Stadt ist stolz auf die Leistung der Amriswiler Volleyballer. Sie machen Amriswil mit ihren Erfolgen schweizweit bekannt und dies auf sehr positive Weise! Als Dank dafür werden ab sofort vier grosse Banner mit Foto der Meistermannschaft die Besucherinnen und Besucher der Stadt begrüßen. (RH)

Abschied von Miro Tomasik

Mit dem ersten Meistertitel seiner Karriere verabschiedete sich Miroslav Tomasik vom Spitzensport. Dieser tolle Karriere-Abschluss ist «Miro», der als einziger Spieler voll berufstätig ist, wahrlich zu gönnen. Welche anderen Meisterspieler mit auslaufenden Verträgen Volley Amriswil erhalten bleiben, wird sich in den nächsten Wochen weisen. (bw/red.)

Polizeiposten lädt zum Besuch ein

Am Samstag, 7. Mai, findet beim neuen Kantonspolizeiposten Amriswil von 10 bis 15 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Seit Ende März ist die Kantonspolizei Thurgau in den neuen Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 38 untergebracht. Deshalb ist die Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen. Ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie. Nebst Informationen zur Kantonspolizei Thurgau und Rundgängen durch die Räumlichkeiten besteht auch die Möglichkeit, zwei Polizeiautos und ein Polizeimotorrad ganz aus der Nähe anzuschauen.

Das Team des Kantonspolizeipostens Amriswil freut sich auf viele gute Gespräche und interessierte Besucherinnen und Besucher!



Bild: Kantonspolizei Thurgau

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **26. April 2016** unter anderem:

- im Rahmen der anstehenden Sanierung der Kreuzlingerstrasse (Abschnitt Neumühlestrasse bis SBB-Überführung) folgende Arbeiten vergeben:
 - Kanalsanierungsarbeiten, Cellere AG, Amriswil, Netto-Offertsumme von 226 601 Franken
 - Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten, NRP Ingenieure AG, Amriswil, Netto-Offertsumme von 28 000 Franken
- nach der öffentlichen Auflage und dem Rückzug einer Einsprache dem Gestaltungsplan «Migros» mit Umweltverträglichkeitsbericht zugestimmt. Der Gestaltungsplan geht nun zur Genehmigung weiter an das kantonale Departement für Bau und Umwelt.
- dem Ersatz der Warmwasseraufbereitungsanlage beim APZ zugestimmt. Der Ersatz ist notwendig, weil nach Fertigstellung der Renovationsarbeiten im APZ ein erhöhter Warmwasserbedarf besteht und die bestehende Anlage die betrieblichen Anforderungen nicht mehr erfüllt.
- einer Machbarkeitsstudie zum Umbau des heutigen, bald nicht mehr benötigten Feuerwehrdepots an der Arbonerstrasse zugestimmt. Vorgesehene Hauptnutzer sind die Sozialen Dienste der Stadt Amriswil und der Rettungsdienst der Spital Thurgau AG.

Er hat ausserdem das folgende Baugesuch bewilligt:

- Eugster Frismag AG, Fehlwiesstrasse 12, 8580 Amriswil: Einbau Löschwasserrückhaltesystem in Lagerhalle, Fehlwiesstrasse 20d, 8580 Amriswil

KANTON THURGAU

Infoveranstaltung zur BTS

Am kommenden Dienstag, 3. Mai, um 20 Uhr findet im Kulturforum Amriswil eine Informationsveranstaltung «Mobilität Thurgau – BTS/OLS» statt. Regierungsrätin Carmen Haag und Gesamtprojektleiter Andreas Schuster informieren die interessierte Bevölkerung über den Abschluss des Generellen Projekts der ersten Etappe (Arbon bis Amriswil) der Bodensee-Thurthal-Strasse (BTS). Als zentraler Inhalt wird die Linienführung im Raum Amriswil beziehungsweise das Variantenstudium «Amriswil Nord» erläutert.



Stadt Amriswil

Gastgewerbe

Bei der Stadtkanzlei Amriswil ist folgendes Gesuch um regelmässige Verlängerungen eingereicht worden:

Titanic-Bar, Weinfelderstrasse 2a, 8580 Amriswil

Montag bis Samstag, Verlängerung der Öffnungszeiten bis 2.00 Uhr (wie bisher)

Geschsteller: Beat Pitschi, Weinfelderstrasse 2a, 8580 Amriswil

Akteneinsicht: Im Stadthaus Amriswil, Stadtkanzlei, 1. Stock, Büro 12

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: von 19. April bis 18. Mai 2016

Stadtkanzlei Amriswil,
Tel. 071 414 12 32

Baugesuch für Migros-Neubau liegt auf

Die **Genossenschaft Migros Ostschweiz** hat letzte Woche bei der Stadt Amriswil das Baugesuch für den Neubau der Migros Amriswil eingereicht. Die **Planaufgabe** dauert noch bis **11. Mai**. Die Migros möchte in einem Jahr mit Bauen beginnen und ihre neues **Einkaufszentrum mit zweigeschossiger Tiefgarage im Frühling 2019 eröffnen**.

Einen planmässigen Ablauf der Bewilligungsverfahren vorausgesetzt, werden die Bauarbeiten für die neue Migros Amriswil im Frühling 2017 starten. Insgesamt wird die Genossenschaft Migros Ostschweiz rund 60 Millionen Franken in die neue Migros Amriswil investieren – eine grosse Herausforderung für die Bauherrin wie auch für die Stadt Amriswil.

Ebenfalls eingereicht wurde ein gemeinsames Baugesuch der Migros Ostschweiz und der Hess Immobilien AG, der Eigentümerin des benachbarten Einkaufszentrums Amriville. Dieses umfasst die Realisierung einer neuen Ein- und Ausfahrt für das Amriville im Zusammenhang mit dem Migros-Neubau sowie die Schaffung eines gemeinsamen (Begegnungs-)Platzes zwischen den beiden Gebäuden. Die Amriville-Tiefgarage wird – von kurzen Unterbrechungen abgesehen – während der gesamten Migros-Bauzeit zugänglich sein.

Beitrag für Tiefgarage schon lange gesprochen

Für die neue, zweistöckige und bei Veranstaltungen öffentlich nutzbare Migros-Tiefgarage hat das Amriswiler Stimmvolk bereits 2010 einen Beitrag von netto 1,9 Millionen Franken bewilligt. Sie wird 236 Parkplätze umfassen. Das sind rund doppelt so viele, wie heute der Migros-Kundschaft im Freien zur Verfügung stehen. «Die Einfahrt in die neue Tief-



So soll sie aussehen, die neue Migros an der Amriswiler Kirchstrasse.

garage wird von der Zielstrasse her erfolgen, die Ausfahrt auf die Rütistrasse führen», informiert Michael Herzog von der Amriswiler Bauverwaltung. Dies im Gegensatz zum Amriville, wo sowohl die Ein-, als auch die Ausfahrt via Zielstrasse erfolgen.

Einkaufen im Zentrum weiter möglich

Um den Kundinnen und Kunden auch während der Bauzeit der neuen Migros Amriswil eine Einkaufsmöglichkeit im Zentrum zu bieten, wird die Migros Ostschweiz am Biberacherweg (Radolfzeller Park) einen Migros-Supermarkt, einen Migros-Take-Away und einen Kiosk realisieren. Im ersten Stock des provisorischen Baus wird die Zahnarztpraxis family dent angesiedelt. Die Drogerie zieht während der Bauzeit in Räum-

lichkeiten der Amriville-Apotheke im Einkaufszentrum Amriville.

Die Migros Ostschweiz hat für die Realisierung des Provisoriums bereits im September 2015 die Bewilligung erhalten. «Das Provisorium am Biberacherweg kann ab jenem Zeitpunkt errichtet werden, da eine rechtsgültige Bewilligung für den Neubau an der Kirchstrasse vorliegt», präzisiert Michael Herzog. Eröffnet wird das Provisorium, sobald die Läden in der bestehenden Migros für den Neubau schliessen, also voraussichtlich im Frühling 2017. Als Parkplatz wird der Viehmarktplatz genutzt. (pd/RH)

Informationen zu allen laufenden Neu- und Umbauprojekten der Migros Ostschweiz finden Interessierte auf folgender Internetseite: www.migros.ch/de/ueber-die-migros/ostschweiz/neubau-umbau.html

MUSICAL «HEICHO»

Frischer Wind im Organisationsteam

Hinter den Kulissen die Fäden ziehen – das gefällt **Anina Hess** besonders gut. Sie ist das **neue Gesicht bei den Oberthurgauer Festspielen** und für den Bereich **Sponsoring** zuständig. In Amriswil ist die junge Studentin jedoch keine Unbekannte. Ihre **Familie ist fest in der Region verankert**. Mit viel Initiative und Herzblut hilft sie nun, das neue Musical «Heicho», das am **19. Mai im Pentorama Amriswil Premiere** feiert, auf die Beine zu stellen. Im Interview verrät sie, wie sie mit der neuen Herausforderung umgeht und was es braucht, bei so einem grossen Musicalprojekt mitwirken zu können.

Wie sind Sie zu den Oberthurgauer Festspielen und zum Musical «Heicho» gekommen?

Anina Hess: Im Sommer 2015 durfte ich bei der Agentur Balzer Event in Winterthur ein Praktikum absolvieren. Dabei erfuhr ich vom neuen Musicalprojekt «Heicho», das Conny Balzer Rüeegg für die Oberthurgauer Festspiele plant. Daraufhin fragte sie mich an, ob ich als Amriswilerin nicht Lust hätte, dem Verein beizutreten und beim Projekt mitzuwirken. Ich war sofort hell begeistert und freue mich sehr, bei «Heicho» dabei zu sein.

Wie gehen Sie an Ihre neue Aufgabe heran?

Hess: Für mich ist es das erste Mal, dass ich im Bereich Sponsoring tätig bin. Die Tätigkeit ist mit vielen neuen und spannenden Aufgaben verbunden wie Leistungen und Konditionen aushandeln, Verträge erstellen und natürlich den Überblick über alles behalten. Bei dieser Herausforderung habe ich allerdings von Anfang an grosse Unterstützung von Conny Balzer Rüeegg erhalten. Zudem unterstützen uns Cordula Kaiss und Stefan Zöllig noch immer, wenn Bedarf ist. Sie sind zwar operativ nicht mehr im Verein, aber wenn ihre Erfahrung gefragt ist, sind sie immer zur Stelle.

Neben ihrer umfangreichen Tätigkeit für «Heicho» gehen Sie noch einem Studium im

Fach Tourismus an der HTW Chur nach. Wie gelingt es Ihnen, beides unter einen Hut zu bekommen?

Hess: Da ich einem Vollzeitstudium ohne zwischenzeitliche Praktika nachgehe, ist die neue Aufgabe eine willkommene Abwechslung für mich. Nach dem Studium möchte ich in der Eventbranche arbeiten. Daher freut es mich sehr, dass ich bereits jetzt praktische Erfahrungen für meine berufliche Zukunft sammeln kann.

Jede Vorstellung von «Heicho» wird von einer Schulklasse aus der Region gesanglich bereichert. Wie kam es zu dieser Idee?

Hess: Die Oberthurgauer Festspiele sind ständig auf der Suche nach neuen Talenten – sowohl auf der Suche nach neuen Talenten – sowohl auf der Suche nach neuen Talenten – sowohl auf der Suche nach neuen Talenten. Bei «Heicho» bestand ursprünglich die Idee, diverse Vereine als Ergänzung zu unseren Darstellern auf der Bühne anzufragen. Dann haben wir uns entschlossen, mit Schulklassen zusammen zu arbeiten, um Kindern den Weg auf die Bühne zu ermöglichen. Wir möchten ihnen so die Chance geben, Erfahrungen vor grossem Publikum zu sammeln. Leider konnten wir nicht alle angemeldeten Klassen berücksichtigen. Die vielen Anmeldungen haben uns gezeigt, dass diese Idee grossen Anklang findet und von den Schulen sehr geschätzt wird. Ich bin sehr gespannt auf das Feedback der Schulklassen – und vor allem auf die Reaktion des Publikums.

Was muss man mitbringen, um bei einem Musical der Oberthurgauer Festspiele auf oder hinter der Bühne mitwirken zu können?

Hess: Egal ob auf oder hinter der Bühne – neben Flexibilität und Kreativität sollte man vor allem eines mitbringen: Freude an dem, was man tut!

Die Aufführungen von Heicho finden von 19. Mai bis 4. Juni statt. Tickets sind via www.otg-festspiele.ch sowie an allen Starticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

AUS DEM STADTHAUS

Prämienverbilligung 2016

Mitte März erhielten jene Einwohnerinnen und Einwohner, die am 1. Januar 2016 in Amriswil Wohnsitz hatten und Anspruch auf Prämienverbilligung haben, das Antragsformular per Post zugestellt.

Laut Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bestehenden wirtschaftlichen Verhältnissen eine Verbilligung für die Krankenkassenprämien. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen gewährt, die in der Schweiz nach KVG versichert sind und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen.

Gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG vom 25. Oktober 1995 haben alle Personen bis zu einem Steuerbetrag von 800 Franken einfache Steuer zu 100 Prozent der satzbestimmenden Faktoren Anspruch. Versicherte Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, haben keinen Anspruch auf eine Prämienverbilligung.

Eine Prämienverbilligung, nach Massgabe der einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern wird zu folgenden Bruchteilen der jährlich vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) festgelegten Durchschnittsprämie für Kinder ausgerichtet:

- 80% bis zum Steuerbetrag von 800 Franken
- 50% bis zum Steuerbetrag von 1600 Franken

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2016 massgebend. Grundlage zur Berechnung ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung per Stichtag 31. Dezember 2015. Die Auszahlung erfolgt seit 2014 nicht mehr an die anspruchsberechtigten Personen sondern an deren Krankenkassen.

Wer keinen Antrag erhalten hat, jedoch obenerwähnte Bedingungen erfüllt, kann sich bei der Krankenkassenkontrolstelle im Stadthaus melden.

Eine rückwirkende Neubemessung kann verlangt werden, sofern sich aufgrund der definitiven Steueranmeldung 2016 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen.



Ist gespannt auf die Reaktionen des Publikums: Anina Hess.

Helfer gesucht

Die Oberthurgauer Festspiele suchen noch für jede Vorstellung von «Heicho» Helferinnen und Helfer, die sie beim Einlass, als Platzanweiser, an der Bar oder hinter der Bühne unterstützen. Haben Sie Lust, Teil des Musicals zu sein und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen? Dann schreiben Sie an: info@otg-festspiele.ch.

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten:

23. Februar: Caamaño Sánchez, Alexa und Denia, Zwillinge des Caamaño Iglesias, Manuel und der Sánchez Lestón, Rebeca Maria, spanische Staatsangehörige, geboren in St. Gallen

1. März: Ismaili, Fatijon, Sohn des Ismaili, Muarem und der Memeti Ismaili, Zehra, mazedonischer Staatsangehöriger, geboren in Münsterlingen

9. März: Music, Dilara, Tochter des Music, Husein und der Music, Benina, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

18. März: Cuccaro, Aurelia, Tochter des Cuccaro, Loris und der Cuccaro, Karin, von Disentis/Mustér GR, geboren in Frauenfeld

19. März: Scalco, Emilia Maria, Tochter des Scalco Renato Daniel und der Scalco, Helen, von Amriswil, geboren in Münsterlingen

24. März: Shala, Rian, Sohn des Shala Mergim und der Shala, Edona, von Güttingen, geb. in Münsterlingen

7. April: Seng, Elena, Tochter des Seng, Michael und der Seng, Melanie, deutsche Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

10. April: Rehse, Lina Marie, Tochter des Gsell, David Andreas und der Rehse, Birte Astrid, von Roggwil TG, geboren in Münsterlingen

Todesfälle:

30. März: Böhler geb. Stehle, Anna, von Amriswil, geboren 1923, gestorben in Amriswil

31. März: Thür, Josef, von Altstätten SG, geboren 1927, gestorben in Münsterlingen

1. April: Koster, Johann Baptist, von Appenzell, geboren 1932, gestorben in Amriswil

9. April: Neusch geb. Meienberger, Klara Theresia, von Bussnang, geboren 1927, gestorben in Amriswil

10. April: Nussio, Reto, von Brusio GR, geboren 1923, gestorben in Amriswil

Gratulation

Geburtstag oder Hochzeitstag dürfen feiern:

30. April: Zita Schachl-Hungerbühler, 90 Jahre, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstr. 83, Amriswil

1. Mai: Maria und August Schildknecht, Diamantene Hochzeit, Schulhalde 3, 8580 Hagenwil

2. Mai: Marianna Schenk-Weber, 85 Jahre, Poststrasse 43, Amriswil

3. Mai: Renata Brauchli-Croci Torti, 80 Jahre, Egelmossstrasse 13, Amriswil

3. Mai: Magdalena Geiger-Geiser, 85 Jahre, Lohstrasse 10, Amriswil

4. Mai: Marie Louise Graf-Schornegg, 80 Jahre, Bildstrasse 11, Amriswil

7. Mai: Heidi Germann-Roth, 85 Jahre, Kreuzlingerstrasse 70, Amriswil

7. Mai: Nelly und Gerold Schlauri, Goldene Hochzeit, Kreuzlingerstrasse 35, Amriswil

8. Mai: August Schildknecht-Fürer, 93 Jahre, Schulhalde 3, Hagenwil

10. Mai: Hanna Greutmann-Schelling, 91 Jahre, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstr. 83, Amriswil

11. Mai: Maria Barbitta-Buzzanca, 91 Jahre, Weinfelderstrasse 124b, Amriswil

11. Mai: Paul Bär-Rüttimann, 90 Jahre, Breitenaastrasse 18, Amriswil

13. Mai: Berta Castiglioni-Möhrl, 80 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

14. Mai: Hedwig Benz, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

14. Mai: Alice Brunner, 85 Jahre, Heimstr. 15, Amriswil

15. Mai: Ernst Höhener-Kyburz, 80 Jahre, St. Gallerstrasse 14, Amriswil

18. Mai: Berta Castiglioni-Möhrl, 80 Jahre, Mittlere Grenzstrasse 3, Amriswil

19. Mai: Vera Lutz-Scherrer, 91 Jahre, Pflegeheim Staubhub 3, 9315 Winden

19. Mai: Alfred Roth-Rüttimann, 90 Jahre, Rächliberg 43, Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

ALTERSKOMMISSION

Podium: Aufgestellt im Alter

Der bekannte Professor Dr. François Höpflinger (Bild) ist am Mittwoch, 18. Mai, um 19.30 Uhr zu Gast als Redner an einer Podiumsdiskussion der Alterskommission. Thema: «Aufgestellt im Alter». Der Grossvater und Generationenforscher erklärt im APZ-Saal, wie man auch im Alter – trotz gewissen Einschränkungen – Spass haben kann. Im Anschluss folgt eine Diskussion mit Stadtpräsident Martin Salvisberg, APZ-Leiter Dominique Nobel, Ursula Dünner (Pro Senectute), Doris Gremminger (Spitex Oberthurgau) sowie Pfarrer Michael Ziegler. Die Alterskommission Amriswil lädt dazu alle interessierten älteren (sowie zukünftigen älteren) Personen ein. «Nach den eher schweren Themen der Vorjahre, die der Demenz und dem Sterben gewidmet waren, ist es uns ein Anliegen, diesmal ein fröhlicheres Thema zu wählen», erklärt Stadtrat Erwin Tanner. (RH)



Bild: PH

INSERATE AUS DER REGION



Pouletessen auf dem Bauernhof
13. Mai bis 25. Mai 2016
Adelheid + Werner Gsell, Balgen, 9315 Winden, Telefon 071 477 14 29
«Katja's Güggeliba» ab 22.00 Uhr geöffnet

Freitag ab 19.00 Uhr bis Ende
Samstag ab 11.30 Uhr bis Ende
Sonntag ab 11.30 Uhr bis Ende
Montag ab 11.30 bis 15.00 Uhr

Restaurant Friedheim
Dianstrasse 11
071 411 23 39

Ferien:
ab 30. April bis 6. Mai 2016
Muttertag offen

Ruhetag:
Dienstag, ab 14.00 Uhr
Mittwoch, ganzer Tag

Sonntags:
Durchgehend geöffnet
warme Küche, bis 20.00 Uhr



Für nur 50 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/
amriswilaktuell



Filmprogramm

The Jungle Book – das bekannte Abenteuer kehrt zurück
Freitag, 29. April, und Sonntag, 1. Mai, jeweils um 17.30 Uhr; Sonntag, 8. Mai, um 15.00 Uhr; von Jon Favreau, Animation mit den Stimmen von Scarlett Johansson, Bill Murray, Ben Kingsley
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 106 Min.

My Big Fat Greek Wedding 2 – es wird wieder geheiratet!
Freitag, 29. April, und Samstag, 7. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Kirk Jones, mit Nia Vardalos, John Corbett, Alex Wolff
USA 2016 | Deutsch | ab 0 (10) Jahren | 94 Min.

Eddie the Eagle – Alles ist möglich
Samstag, 30. April, um 20.15 Uhr; von Dexter Fletcher, mit Taron Egerton und Hugh Jackman
Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 106 Min.

Mathias Gnädinger – die Liebe seines Lebens
Dienstag, 3. Mai, um 15.00 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für Fr. 20.–, für Mitglieder Fr. 18.–). Anmeldung erforderlich; von Stefan Jäger, Knut Schmitzli Dokumentation, mit Mathias Gnädinger, Ursula Zarotti Gnädinger, Fritz und Lotti Gnädinger, Laura und Gilles Schyvens, Sarah Capretti, Christoph Schaub, Reinhart Spörri, Herbert Leiser, Markus Imhoof
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 Jahren | 80 Min.

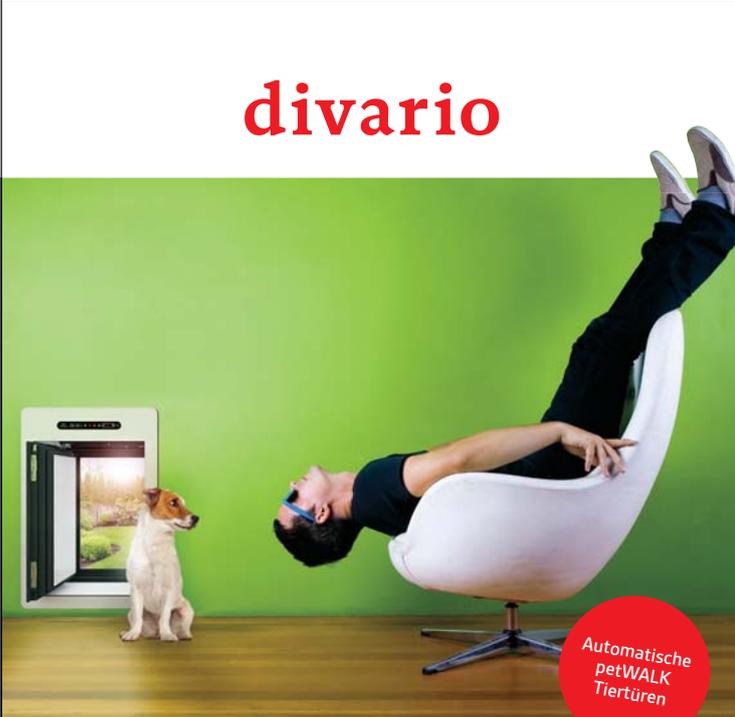
Free to Run – als Laufen noch verboten war
Dienstag, 3. Mai, und Mittwoch, 11. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Pierre Morath
Dokumentation | Schweiz 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 99 Min.

Malala – ihr Recht auf Bildung
Mittwoch, 4. Mai, um 20.15 Uhr; von Davis Guggenheim, Dokumentation mit Malala Yousafzai
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | Zutrittsalter: nicht eingestuft | 88 Min.

Une famille à louer – Familie zu vermieten
Freitag, 6. Mai, und Samstag, 14. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Jean-Pierre Améris, mit Virginie Efira, Benoît Poelvoorde
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (10) Jahren | 96 Min.

Demnächst im Kino Roxy
Kollektiv – die Kommune
Hologramm of a King – ein neuartiges Telekommunikationssystem für den saudischen König
En man som heter Ove – ein Mann Namens Ove

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



divario

Tiere lieben Freiheit. Sie auch?

Geniessen Sie eine bislang ungeahnte Lebensqualität mit unseren **petWALK Tiertüren**, die Ihre Katzen und Hunde erkennen und ihnen automatisch öffnen.

Mehr Infos auf www.divario.ch

Automatische petWALK Tiertüren

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

LIVE UND PASTA
À DISCRETION FÜR CHF 25.–



Freitag 6.5.16 – ab 20 Uhr
IRISH MUSIC: MAEVE KELLY
www.burgbar.com



Fischknusperli oder Egli-Filet

Pizzas vom Feinsten
Fr. 11.– bis Fr. 17.–

Tina und Fredi freuen sich auf euren Besuch

Namenstrasse 1
CH-9314 Krauchelf
070 872 93 11



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENNAHME
für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIÖB Brockenstube
Rorschach, St. Gallerstrasse 16
Tel. 071 845 27 37

HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Sie laden schon bald zum Bade

Nur noch wenige Tage, dann öffnen das Schwimmbad und die Minigolfanlage ihre Tore. **Familienfreundlichkeit** ist weiterhin grossgeschrieben in den Kilbiesen. So sind die **Eintrittspreise unverändert tief**. **Neu ist dafür der Präsident der Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft: Ruedi Bärlocher** wurde vergangene Woche als **Nachfolger von Andreas Aebischer** gewählt. **Neu, aber dennoch bestens bekannt in Amriswil, sind die Restaurant-Pächter.**

Die aktuellen Temperaturen lassen es nicht vermuten, doch bald heisst es in Amriswil wieder: «Badehosen anziehen!» Ob die Badi-Eröffnung wie üblich an Auffahrt erfolgt, entscheidet sich in den nächsten Tagen und hängt von Petrus ab. «Spätestens ab Pfingstsonntag, 14. Mai, wird das Amriswiler Schwimmbad aber offen sein», kündigt der neue Präsident Ruedi Bärlocher an, darauf hinweisend, dass Auffahrt dieses Jahr sehr früh ist.

Bärlocher wurde an der Genossenschaft-Versammlung letzte Woche zum Nachfolger von Andreas Aebischer gewählt, der seinerseits im Vorstand für Technik und Unterhalt zuständig bleibt und weiterhin erste Anlaufstelle vor Ort ist. Ruedi Bärlocher ist seit 2013 im Vorstand. Er war zuletzt Vizepräsident und für Spezialaufgaben wie das Badi-Jubiläum 2014 zuständig. Nun übernimmt er mit dem Präsidium auch die administrativen Belange. «Dieser Wechsel an der Spitze war schon länger angedacht», erklärt Andreas Aebischer, der das Präsidium sechs Jahre innehatte.



Der neue und der alte Präsident: Ruedi Bärlocher (rechts) und Andreas Aebischer.

Restaurant auch für Nicht-Badegäste

Unter Ruedi Bärlocher soll die Amriswiler Badi ein Schwimmbad bleiben, das sich jede Familie leisten kann. Im Gegensatz zu verschiedenen Anlagen in der Region bleiben die Eintrittspreise in Amriswil 2016 deshalb unverändert tief (Einzeleintritt für Erwachsene: 5.50 Franken / Jugendliche 4.50 Franken / Kinder: 3.50 Franken). Ausserdem sind an der Schwimmbad-Kasse ab dem Eröffnungstag bis und mit 31. Mai wieder Abonnemente zu vergünstigten Preisen erhältlich. Vor allem das Familien-Abo ist bei den Gästen sehr begehrt.

Eine Neuerung betrifft das Restaurant im südöstlichen Bereich der Anlage. «Dieses steht nun – wie ganz früher – mit separatem Eingang an der Berglistrasse

200 000 Franken für die Technik

Die Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft Amriswil ist um eine stetige Werterhaltung der Anlagen bemüht. So hat sie in den vergangenen Monaten rund 200 000 Franken in die Steuertechnik der Wasseraufbereitungsanlage investiert. «Die zwei grossen, 20 Jahre alten Umwälzpumpen hat man zuletzt im Umkreis von rund einem Kilometer gehört», erklärt Andreas Aebischer, warum diese ersetzt wurden. «Damit die neuen Pumpen richtig funktionieren, mussten wir auch die Steuerschränke ersetzen.» Die neue Technik ist energieeffizienter und hat den Vorteil, dass sie jederzeit via Internet steuerbar ist. «Ein häuslicher Umgang mit allen Ressourcen ist uns wichtig – auch mit dem Wasser», sagt Aebischer. Die neue Technik ermögliche eine gute Wasserqualität mit wenig Einsatz von Chemie. «Und daneben erzeugt sie deutlich weniger Lärm, was im Sinne der Anwohner sein dürfte.»

(Noch) keine Heizung, aber mehr Liegestühle

Letzten Sommer fand eine Umfrage unter den Badegästen statt, wie ihnen die Badi Amriswil gefällt und was ihnen fehlt. Knapp 270 Rückmeldungen gingen bei der Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft ein. «Das Echo ist grundsätzlich positiv», sagt Ruedi Bärlocher. «Nichtsdestotrotz gibt es einige Wünsche verbunden mit Attraktivitätssteigerung.» Wünsche, wie eine Wasserheizung oder gar ein Hallenbad, lassen sich leider nicht von heute auf morgen umsetzen. Doch hat die Genossenschaft nebst der Verwaltungs- und der Betriebskommission eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Zukunft der Badi befasst und genau solche Möglichkeiten prüft. Daneben gibt es den einen oder anderen kleinen Wunsch, der den Badegästen schon jetzt erfüllt wird. Als Beispiel eines sofort umsetzbaren «Goodies» nennt Bärlocher die Anschaffung weiterer Liegestühle, nachdem dieses neue Angebot letzten Sommer gut genutzt wurde.

auch Nicht-Badegästen offen», informiert Ruedi Bärlocher. Neue Restaurant-Pächter sind Hampi und Ursi Dünner von Metzgerei/Partyservice Dünner in Biessenhofen. Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit, nachdem es in den vergangenen Jahren häufige Pächterwechsel gegeben hat.

Minigolf-Kiosk: gleiche Pächterinnen

Den Minigolf-Kiosk betreiben wie letzten Sommer Christina und Alessandra Libarati, die von den Genossenschafts-Verantwortlichen für ihre Initiative gelobt werden. Die Minigolfanlage samt Kiosk wird eventuell schon vor der Badi öffnen.

Keine Änderung ergibt sich beim Bademeister-Team, welches nach mehrjähriger Zusammenarbeit gut harmoniert. (RH)

STADT UND LAND

Auf Volley folgt Beach Volley

Die Hallensaison ist vorbei, jetzt geht es in den Sand. Unter dem Namen «Beach Volley Amriswil» bietet das Beach-Team von Volley Amriswil Elite zusätzliche Aktivitäten in Amriswil an. Die Schwerpunkte sind: Beach School (trainieren mit Profi-Trainer – individuell buchbar), Women's Beach-Treff (jeweils ein Morgen pro Woche), Family Beach (jeden Freitagabend von 17 bis 22 Uhr).

Am Samstag, 7. Mai, findet ein Kick-off-Tag auf der Beachanlage im Tellenfeld statt. Auf dem Programm stehen unter anderem ein öffentliches Beach-Training (11 bis 13.30 Uhr) und ein Beachvolleyball-Spiel der Spitzenklasse mit Marco Krattiger und Jonas Kissling sowie Schiedsrichter Jonas Perssoni (14 Uhr).

Die Veranstaltung dauert bis 18 Uhr und die Teilnahme ist kostenlos.

Instrumentenjungle mit «Generell 5»

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn freut sich, zusammen mit dem Musikverein Sommeri und der Stadtharmonie Amriswil den grossen Instrumentenjungle zu präsentieren.

Das Kinderkonzert «Instrumentenjungle» mit den bekannten «Generell 5» findet morgen Samstag, 30. April, um 10 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15 in Amriswil statt.

Anschliessend um 11 Uhr folgt eine Instrumentenvorstellung. Hierbei hat jeder die Gelegenheit, alle üblichen Instrumente eines Musikvereins anzuschauen, anzufassen, auszuprobieren und natürlich auch viele Fragen zu stellen. Es sind sowohl die Musiklehrer der Jugendmusikschule Arbon-Horn als auch Vertreter der Stadtharmonie Amriswil sowie des Musikvereins Sommeri vor Ort.

Alle Kinder sind herzlich mit ihren Eltern und Geschwistern zum Konzert eingeladen. Der Kinderkonzerteintritt ist frei. Und wer selbst mitmachen will: der nächste Anmeldeschlussstermin für Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht ist der 15. Juni 2016. Mehr Informationen: www.jmsarbon-horn.ch.



Rolf Hess: Urgestein im Museum

Seit Januar dieses Jahres ist der Amriswiler Rolf Hess (Bild) Kantonszahnarzt. Genauer: Er ist der erste Kantonszahnarzt des Kantons Thurgau. Doch das ist kein Hundertprozent-Job, es ist zur Zeit eine Anstellung von etwa zehn Prozent. Er ist weiterhin in seiner Praxis in Amriswil tätig, die er vor Jahrzehnten von seinem Vater übernommen hat.

Er wird den Besucherinnen und Besuchern des Amriswiler Ortsmuseums etwas über die Entwicklung der Zahnheilkunde und die über hundert Jahre dauernde Verbindung der Amriswiler Hussen mit der Zahnmedizin berichten. Interessantes wird man aus seinem Berufsleben und seinem Engagement im schweizerischen Berufsverband SSO erfahren. Ein Rückblick und Ausblick auf das zahnärztliche Handwerk darf natürlich auch nicht fehlen.

Also, wer dem Amriswiler Dr. med. dent. Rolf Hess auf den Zahn fühlen will, macht das am Museumssonntag vom 1. Mai ab 15 Uhr in der traditio-

nellen Erzählstunde im Ortsmuseum der Stadt Amriswil. Geöffnet ist das Museum von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

FDP für Sporthallenprojekt

Die FDP Amriswil lud auch dieses Jahr zur Hauptversammlung ins Schloss Hagenwil ein. 18 Mitglieder und drei Gäste nahmen teil. Die Rechnungen 2015 der Schulgemeinde, der Stadt Amriswil sowie der Regio Energie Amriswil (REA), inklusive Gewinnverwendung, wurden einstimmig angenommen. Der sich erneut zur Wahl stellende Vorstand wurde im globo wiedergewählt.

FDP-Präsident Thomas Bischofberger durfte Schulratsmitglied Severin Preisig, welcher die Rechnung der Schule vorstellte, sowie Stefan Koster und Roger Biscioni, welche das Projekt Neubau Sporthalle Amriswil vorstellten, als Gäste begrüßen. Auch das Sporthallenprojekt wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen angenommen.

Zudem informierte der FDP-Präsident über die kommenden eidgenössischen Abstimmungen vom 5. Juni 2016.

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 1. Mai 2016, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum

Palmensteg 4
bei ISA Bodywear

Alle Infos + Auskunft für Führungen:
www.ortsmuseum-amriswil.ch

Ab 15 Uhr Erzählstunde mit **Rolf Hess, Zahnarzt in Amriswil und erster Thurgauer Kantonszahnarzt.** Er erzählt von der Entwicklung der Zahnheilkunde und über die 100 Jahre alte Verbindung der Amriswiler Hessen mit der Zahnheilkunde.

Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127
Mühlebach

Bohlenständerhaus

Kreuzlingerstr.
Schrofen

Bürstenbinder und Drechsler - mit Fritz Gurtner und Hans Merk

Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!

SONNTAG GEÖFFNET
1. MAI 2016 (10.00-17.00 Uhr)
Besondere Pflanzeneuheiten für Ihren Hausgarten!

Häberli® Zentrum



Kräuter & Sommerflor
Pinke Heidelbeere
SOLIDORA®

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 474 70 87, www.haerberli-beeren.ch, info@haerberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mon.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00, Sam. 8.00-16.00 Uhr

divario



Sicherer Schutz gegen Insekten und Pollen

Empfangen Sie den Frühling mit offenen Türen.

Divario hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Lebensräume in Wohlfühlräume zu verwandeln. Wir stellen hochwertige Insektenschutzsysteme in verschiedenen Grössen und Formen für Sie nach Mass her. Lassen Sie sich beraten.

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 - 17 Uhr ab Fabrik!



FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



IMPULS NACHHILFE ZENTRUM

- 12 Standorte in der Ostschweiz
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Sofort-Beratung: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch





Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld, Stein am Rhein, Tägerwilen
Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Strategisch verkaufen
Dank jahrelanger Erfahrung im Immobilienmarkt arbeiten die Liegenschaftsexperten von Fleischmann die individuell auf Ihr Haus zugeschnittene Verkaufsstrategie aus.



AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig, nutzen Sie erneuerbare Energie.



Eglimoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2015 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2015
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung

STADT UND LAND

Neue Schwimmkurse für Frauen

Bewegung im Wasser ist gesund und entspannend. Auch dieses Jahr führt die Integrationsstelle der Stadt Amriswil in Zusammenarbeit mit Schwimmlehrerin Marianne Häberli (Schwimmclub Romanshorn) Erwachsenen-Schwimmkurse für Anfängerinnen durch. Der eine Kurs findet ab 31. Mai jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr statt, der an-



dere ab 26. Mai jeweils donnerstags von 9.05 bis 10.35 Uhr. Ein Kurs umfasst fünf Doppelkationen à 90 Minuten. Kursort ist das Hallenbad der Bildungsstätte Sommeri. Die Kurskosten belaufen sich auf 200 Franken pro Person. Anmeldung bis spätestens 17. Mai an die Integrationsstelle der Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, Amriswil, integrationsstelle@amriswil.ch.

Ladina Rhyn in Spitex-Vorstand gewählt

Nach der musikalischen Einstimmung durch das Musiker Duo Thomas Haubrich und Karl Svec wurde am Mittwoch, 20. April 2016, im «Sattelbogen» in Bischofszell, die Mitgliederversammlung der Spitex Oberthurgau abgehalten. Zunächst begrüßte Präsidentin Doris Gremminger die anwesenden Mitglieder. Dann legte Geschäftsleiterin Maja Kradolfer Mettler die Notwendigkeit der Hilfe zu Hause der Spitex Oberthurgau dar. Die Finanzverantwortliche Ladina Rhyn erläuterte allen Anwesenden die Rechnung 2015 und das Budget 2016 und liess die Mitglieder darüber abstimmen. Die Mitglieder stimmten allen Vorlagen zu, ebenso wurde die Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf neu 50 Franken jährlich ab 1. Januar 2017 gutgeheissen.

Neu wählte die Spitex Oberthurgau als Revisorin Corinna Pasche und als Vorstandsmitglied für das Ressort Finanzen Ladina Rhyn. Hansjörg Schoop wurde nach 20jähriger Tätigkeit als Revisor verabschiedet. Anschliessend an die Mitgliederversammlung waren alle Anwesenden zum Apéro im «Sattelbogen» eingeladen und liessen den Abend genüsslich ausklingen.

Mobiliar: neue Adresse, gleicher Service

Von der Bahnhofstrasse 35 an die Bahnhofstrasse 8: Die Agentur Amriswil der Mobiliar Generalagentur Mittelthurgau ist umgezogen. Aus diesem Anlass findet morgen Samstag, 30. April, zwischen 11 und 14 Uhr, ein Tag der offenen Tür statt. Ab sofort empfangen Franz Koller und sein Team ihre Kundinnen und Kunden im Zentrum von Amriswil an der Bahnhofstrasse 8. «Der neue Standort in Amriswil ist noch zentraler – und damit sind wir für unsere Kundinnen und Kunden noch besser erreichbar», sagt Generalagent Franz Koller erfreut. Die neue Agentur mit moderner Infrastruktur garantiert auch in Zukunft einen erstklassigen Service. «Wir sind fit für die Zukunft!»

Jubiläum & Jüz – Volksmusik aus Vorarlberg

Seit Jahrzehnten durchwandert Wilma Fink mit ihren Töchtern Evelyn und Isabella die alemannische Bergwelt mit offenen Ohren. Die Hausmusik Fink, mit Hang zu ungewöhnlichen Projekten zwischen ethnographischer Genau-

igkeit und moderner Adaption, macht in diesem Programm den Bregenzerwald und «die legalste Form des Sich-Anschreien-Dürfens», das alpine Jüzen und Johlen, und den kirchlichen Jubiläum zum Ausgangspunkt einer musikalischen Reise in den tönenden weltlichen und geistlichen Bodenseeraum.

Unerhörtes erzählen die Lieder mit und ohne Worte, machen unterschiedlichste Lebenswelten und Szenen in diesem Kulturraum tönend. Klangwucht trifft auf Archaisches, Jöhler und Jüz treffen auf Gesänge zur Vesper und andere gut gepflegte Liedtradition. Mit Zither, Geige, Violoncello und anderen Harfen und Trommeln im Rucksack singen sich die drei Damen durch den Wilden Westen Österreichs mit Blickrichtung zu den Nachbarn.

Zu erleben ist die Hausmusik Fink aus dem Ländle am kommenden Sonntag, 1. Mai, um 17 Uhr im Kulturforum Amriswil. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Pfingstlager in Hagenwil – wer ist dabei?

Die Jubla Amriswil führt vom 14. bis 16. Mai 2016 ein Pfingstlager in Hagenwil durch. Abenteurlustige Kinder der 1. bis 6. Klasse sind eingeladen, in die Welt der «drei ???» einzutauchen und das geheimnisvolle Rätsel des Burgherrn und seines verlorenen Schatzes zu lösen. Interessierte können sich bei Janine Hungerbühler unter janine.hungerbuehler@kath-amriswil.ch melden.

Seniorentreffpunkt 60 plus mit Spielen

Das nächste Treffen der Seniorengruppe von Pro Senectute findet am Mittwoch, 4. Mai, um 14 Uhr an der Egelmoostrasse 6 (in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle von Pro Senectute Thurgau) in Amriswil statt. Auf dem Programm stehen diesmal verschiedene Spiele. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 2 Franken.

Elterncafé zum Thema Schulregeln

Für Eltern und weitere interessierte Personen findet morgen Samstag, 30. April, das nächste Elterncafé an der Sekundarschule Grenzstrasse statt. Dabei soll unter anderem das Thema Schulregeln zur Sprache kommen. Schulleiter Hans-Ulrich Giger wird auch über das aktuelle Schulleben, wie zum Beispiel den Schüleraustausch mit Domdidier, einige Aussagen machen. Das Elterncafé ist von 9 bis 10.30 Uhr geöffnet. Schulleitung und Lehrpersonen freuen sich auf einen interessanten Gedankenaustausch.

Hoffest auf dem Brunnenhof

Am 8. Mai, von 10 bis 17 Uhr, lädt Familie Ammann auf ihrem Brunnenhof zum Fest ein. Die Besucher haben die Möglichkeit, hautnah den Bauernhof kennenzulernen. Für Kinder wird ein spezielles Programm mit Streichelzoo, Rodeo reiten, Schminken und weiteren Attraktionen angeboten. Aber auch Erwachsene haben die Möglichkeit, zu erfahren, wo Gutes gedeiht, zum Beispiel bei einer Hofführung oder beim «Show-Mosten».



Für das leibliche Wohl ist mit hofeigenen Produkten gesorgt. Zum Start dieses Festes gibt es um 10 Uhr einen Gottesdienst. Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Familie Ammann freut sich auf Gross und Klein.

Isa Forrer vor der Olympia-Qualifikation

Im August finden die Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro statt. Die Chancen stehen sehr gut, dass diese mit Amriswiler Beteiligung stattfinden. Die 34jährige Oberaachlerin Isabelle Forrer (Bild) ist drauf und dran, sich mit ihrer zehn Jahre jüngeren Teampartnerin Anouk Vergé-Dépré für das olympische Beachvolleyball-Turnier zu qualifizieren. Zuletzt feierten sie tolle internationale Erfolge und belegen nun Rang 10 von 17 direkten Olympiastartplätzen.



Die mehrjährige Zusammenarbeit von Forrer und Vergé-Dépré zahlt sich je länger je mehr aus und es müsste vieles schief gehen, damit die beiden im Juni nicht für Rio selektioniert würden. Als nächstes stehen sie im Mai in Russland und in der Türkei im Einsatz.

Terrassentage

Gärtnerei und Floristik Rutishauser lädt am Freitag, 29., und Samstag, 30. April, zu «Terrassentagen» ein. Zum Start in die Sommerzeit finden die Besucherinnen und Besucher in der Gärtnerei ein breites, saisonales Pflanzenangebot sowie eine erlesene Auswahl an Töpfen und Gefässen. Gerne beraten Anika und Lisa Rutishauser bei der idealen Bepflanzung von Terrasse, Balkon oder Garten.

Öffnungszeiten an der Bachstrasse 4 in Amriswil: Freitag, 29. April, 8 bis 18.30 Uhr; Samstag, 30. April, 8 bis 16 Uhr.

JMSAH-Orchester konzertiert im Kufo

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn (JMSAH, Bild unten) führt vom 8. bis 13. Mai ein Musiklager in Signau im Emmental durch. Neben dem gemeinsamen Musizieren, dem Spielen in einem grossen Orchester, spielt auch Spass eine grosse Rolle. Nach dem Musiklager findet am Samstag, 14. Mai, um 19 Uhr im Kulturforum Amriswil ein Abschlusskonzert statt. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Das Orchester setzt sich zusammen aus dem Nachwuchs der folgenden Vereine: Musikverein Uttwil, Musikverein Harmonie Münchwilen, Stadtharmonie Amriswil, Musikverein Sommeri, Musikverein Eintracht Güttingen, Musikverein Tägerwilen und Stadtmusik Arbon.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 29. APRIL

Chnöpfltreff, 9.30 bis 10.30 Uhr, EKidZ
Disco mit Insieme, 19 bis 22.30 Uhr, ABA

SAMSTAG, 30. APRIL

Chnöpfltreff Vaki, 9 bis 11 Uhr, EKidZ
Instrumentenjungle, 10 Uhr, APZ-Saal
Zwillingstreff, 14 bis 17 Uhr, EKidZ
FC Amriswil – FC Herisau, Meisterschaft 2. Liga regional, 16.30 Uhr, Tellenfeld
Co-Dance in Motion, 17 Uhr, Pentorama
Volleynight, 17 bis 3 Uhr, Tellenfeld

SONNTAG, 1. MAI

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständerhaus, Schulmuseum, Ortsmuseum
Volksmusikonzert «Zjuuhuhui...», Familie Fink, 17 bis 18.15 Uhr, Kulturforum

DIENSTAG, 3. MAI

Blutspende, 17 bis 20 Uhr, APZ
Infoabend BTS/OLS, 20 Uhr, Kulturforum
Versammlung, kath. KG, 20 Uhr, Pfarreisaal

MITTWOCH, 4. MAI

BabySong, 9.30 Uhr, Heilsarmee
Infoabend APZ, 17 Uhr, APZ-Saal
Musizierstunde Harfenklasse, 18 Uhr, Saal Jugendmusikschule
Spielabend, 19.30 Uhr, Bibliothek/Ludothek

DONNERSTAG, 5. MAI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG, 6. MAI

Live & Pasta, mit Maeve Kelly, ab 20 Uhr, BurgBar, Wasserschloss Hagenwil

SAMSTAG, 7. MAI

Brockenstube, 9 bis 12 Uhr, Alleestr. 11a
Stadtführung mit Bus, 9.30 Uhr, Marktplatz
Kreativer Kindertanz, 10 Uhr, EKidZ

DIENSTAG, 10. MAI

Probe Seniorechor, 14 Uhr, APZ-Saal

MITTWOCH, 11. MAI

Filmnachmittag: «Die Käserei der Vehfreude», 15 Uhr, APZ-Saal

DONNERSTAG, 12. MAI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG, 13. MAI

Bundesprogramm 300m, 18.30 bis 20.30 Uhr, RSA Almsenberg

SAMSTAG, 14. MAI

Kreativer Kindertanz, 10 Uhr, EKidZ
FC Amriswil – Tägerwilen, Meisterschaft 2. Liga regional, 16.30 Uhr, Tellenfeld
Konzert JMSAH, 19 Uhr, Kulturforum

DIENSTAG, 17. MAI

Neuzügerabend, 19 Uhr, Ortsmuseum

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Musikalische Nachbarschaft



TANZ **Co-Dance in Motion 2016**

Sa, 30. April, 17 Uhr, Pentorama
Show mit Tanz und Akrobatik von über 100 Kindern und Jugendlichen.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 1. Mai, 14-17 Uhr, Amriswiler Museen
Gast im Ortsmuseum ist Rolf Hess. Der Amriswiler Zahnarzt ist interessiert an Fossilien, ist Hobbypilot und schätzt Reisen in ferne Länder. Fritz Gurtner, der letzte Bürstenbinder, der noch von Hand für die Armee arbeitete, kommt ins Bohlenständerhaus.

KONZERT **«Zjuuhuhui» – Musikalische Nachbarschaft**

So, 1. Mai, 17 Uhr, Kulturforum
Seit Jahrzehnten durchwandert Wilma Fink mit ihren Töchtern die alemannische Bergwelt mit offenen Ohren. Unerhörtes erzählen die Lieder mit und ohne Worte. Mit Harfe, Zither, Geige, Violoncello und Trommel singen sich die drei Damen durch den Wilden Westen Österreichs mit Blick zu den Nachbarn.

TREFF **Spielabend für Erwachsene**

Mi, 4. Mai, 19.30 Uhr, Bibliothek/Ludothek
Gespielt werden neue und bewährte Brettspiele.

KONZERT **Maeve Kelly**

Fr, 6. Mai, 20 Uhr, BurgBar
Die Sängerin und Songwriterin erzählt irische Geschichten voller Sehnsucht.

STADTFÜHRUNG **Mit dem Bus Amriswil kennen lernen**

Sa, 7. Mai, 9.30 Uhr, Treffpunkt Marktplatz

MUSICAL HEICHO – **Hollywood im Thurgau**

Do, 19. Mai, 20 Uhr, Pentorama
Fr, 20. Mai, 20 Uhr, Pentorama
Das neue Musical der «Azzurro-Macher» über einen Hollywood-Star, der seinen Heimatort Thurgiswil völlig in Aufruhr bringt. Alle Aufführungsdaten finden Sie unter: www.otg-festspiele.ch.

KABARETT **Sarah Hakenberg – Struwelpeter reloaded**

Fr, 20. Mai, 20.15 Uhr, Kulturforum
«Willkommen in der Champions League!», schrieb die «Süddeutsche Zeitung» zu Sarah Hakenbergs drittem Soloprogramm «Struwelpeter reloaded», in dem sie die allseits bekannten Geschichten vom Struwelpeter in die heutige Zeit versetzt. Stets treuherzig lächelnd sitzt Sarah Hakenberg am Klavier und haut ihrem Publikum kleine gemeine Gassenhauer um die Ohren, die vor messerscharfem und diabolischem Witz nur so sprühen. Bitterböse Ironie, garantiert pädagogisch wertfrei und urkomisch.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



Vorstand der Amriswiler Fachgeschäfte



Wir ziehen alle am gleichen Strick.
Danke, dass Sie mit uns ziehen.



Katholische Kirchgemeinde Amriswil

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Mai 2016, 20.00 Uhr im Pfarreisaal

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Januar 2016
2. a) Abnahme der Jahresrechnung 2015
b) Verwendung des Vorschlags 2015
3. Änderung Projektierungskredit Stefanshöfli
4. Mitteilungen und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro im Pfarreibistro eingeladen.

Freundlich lädt ein:

Katholische Kirchenvorsteherschaft Amriswil

Fehlendes Stimmmaterial kann im Pfarreibüro bezogen werden.

**Üsi
Region
USA**

Co-Dance

in Motion

**Samstag, 30. April 2016
17 Uhr
Pentorama Amriswil**

- Showeinlagen mit Tanz & Akrobatik
- freier Eintritt (Kollekte)
- Türöffnung um 16.30 Uhr
- feines Kuchenbuffet



sucht Senior/ Seniorin

Sind Sie die flexible und lauffreudige Person oder freiwillige/r Helfer/in, die unsere Kinder ab August 2016 vom Kinderhaus in den Kindergarten begleitet?

Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme.

Für weitere Informationen gibt Ihnen Jolanda Eigenmann sehr gerne Auskunft. Kinderhaus Floh Tel. 071 411 16 14

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Die Vergangenheit von Amriswil im Ortsmuseum, im Schulmuseum und im Bohlenständerhaus. Am 1. Mai 2016 ist Museumssonntag.

www.lebenmitkultur.ch

amriswil aktuell

macht Pfingstferien.

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 20. Mai 2016**.

Redaktionelle Beiträge können wie gewohnt an redaktion@amriswil.ch gemailt werden.

Anlaufstelle für Inserate ist die Firma Ströbele: 071 466 70 50 / info@stroebele.ch